

**Zeitschrift:** Korrespondenzblatt / Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 2 (1952)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Bibliothek : Neueingänge

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Bibliothek steht der freien Benützung durch die Mitglieder unserer Gesellschaft offen. Geographische Anstalt der Universität  
Basel, Schönbeinstrasse 35.

Neueingänge:

MEMOIRES ET DOCUMENTS, tome II, Paris 1951, éd. par le Centre de Documentation cartographique et géographique, Institut de Géographie de l'Université de Paris.

Comme dans le premier volume, on trouve dans ce tome II, trois sortes de matériaux: A. Etudes et mémoires, consacrées à la culture fruitière dans la Région Parisienne, qui développent les exigences biologiques et humaines de ce genre de culture et l'organisation de la production. B. Documentation cartographiques, réunissant plusieurs études cartographiques sur la géographie agraire de Bassin de Paris. C. Documentation bibliographique, concernant la Belgique, les Pays-Bas et leurs colonies.

BERGE DER WELT, Bd. 6, herausgegeben von der Schweiz. Stiftung für Alpine Forschung, Redaktion M. Kurz, Büchergilde Gutenberg, Zürich 1951.

Wieder liegt ein spannender Band vor uns, der Berichte über Expeditionen in aller Welt bringt. Bemerkenswerte Taten aus dem Himalaya (Eroberung des Abi Gamin 7355m; die erste Besteigung eines 8000-ers: Annapurna, durch die französische Himalaya-Expedition 1950; die Erstbesteigung des Tirich Mir 7700m) bilden einen grossen Teil der Beiträge. Zwei kürzere Darstellungen führen nach Peru und in den Hoggar. Ein Bericht über die Baffin-Insel-Expedition 1950 ergibt ausser alpinistischen auch geologische Aspekte. André Roch schildert seine im Himalaya und in Kanada benützte Art, Bewegungen der Gletscheroberfläche zu messen. Abwechslungsreiche, reizende und wertvolle Neuigkeiten kann man der Alpen Rundschau, die bis nach Südamerika und Neuseeland führt, entnehmen.

Der Band enthält ferner gute Kartenbeilagen, so vor allem eine von M. Kurz entworfene Karte 1:100'000 der Südalpen von Neuseeland (Mount Cook-Distrikt) und ein Panorama vom Hauptgipfel des Mount Logan.

Ein Rückblick auf die Expeditionsberichte der letzten zwei Jahrzehnte, und die Bemerkung von M. Kurz, dass es stets schwieriger werde, angemessene Berichte zu erhalten, veranlassen uns zur Feststellung, dass bei vielen dieser Expeditionen der Sport lange vor der Wissenschaft kommt und dass es insbesondere sehr selten ist, dass ausgebildete Geographen an solchen Unternehmungen beteiligt sind - was sehr zu bedauern ist.

DREI JAEGER AUF DEM MEERESGRUND, von Hans Hass, Orell Füssli, Zürich 1947.

Welch spannende Abenteuer und seltsamen Geheimnissen kommt nicht der bekannte Wiener auf die Spur! Einfache Hilfsmittel (Schutzbrille, künstliche Flossen) erlauben dem gewandten Taucher mit Harpune und Kamera auf den Meeresgrund zu tauchen.

Mit frischem Humor und in lebendiger Sprache werden die atemraubenden Begegnungen mit Haien und Muränen in der Karaibischen See, das eigenartige Verhalten vieler Fische in ihrer natürlichen Umgebung und die persönlichen Eindrücke geschildert. Ausgezeichnete Unterwasseraufnahmen geben dem Leser eine gute Vorstellung der unbekannten Pracht.